



Pferdesportverband  
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 01 / 02. Januar 2009

Seite 1/6

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Verband</b>	<b>2/3</b>
Dietrich Schulze verstorben +++ Sportler des Jahres: Andreas Dibowski mit Vielseitigkeits-Team auf Platz vier +++ LSB: Finanzminister Hartmut Möllring übergibt Broschüre Steuertipps für Vereine +++ Goldene Ehrendadel des LSB Niedersachsen für Theodor Tietge	
<b>Dressur</b>	<b>3</b>
Vierter Platz für Kathleen Keller bei FEI Weltcup Kür in Frankfurt	
<b>Springen</b>	<b>3/5</b>
Löwen Classics: Premiere des Hallen-Championats der Landesverbände naht +++ Team-Bronze bei FEI World Children Challenge in Bogota für Finja Bormann	
<b>Fahren</b>	<b>5/6</b>
Jugend an den Leinen: Florian Grober und Nils Kneifel im Finale des BCCG-Cup erfolgreich +++ Fahrentreffen des PSV Hannover in Isernhagen-Altwarmbüchen am 13. Februar 2009	
<b>Weitere Meldungen</b>	<b>6</b>
VER-Dinale: 34. Hallenreitturnier Verden (CDN/CSN) vom 8. bis 11. Januar 2009 in der Niedersachsenhalle	



## **Verband**

### **Dietrich Schulze verstorben**

**Wedemark (fn-press). Nach langer und schwerer Krankheit ist Dietrich Schulze (Wedemark) am 17. Dezember im Alter von 68 Jahren verstorben. Dietrich Schulze, selbst lange Zeit im Sattel sowie als Züchter erfolgreich, förderte gemeinsam mit seiner Frau Madeleine Winter-Schulze (Wedemark) als großzügiger Mäzen über Jahrzehnte den deutschen Pferdesport und war so zumindest indirekt für den Gewinn zahlreicher Medaillen bei internationalen Championaten verantwortlich.**

Dietrich Schulze, am 10. August 1940 geboren, begann erst als Erwachsener mit dem Pferdesport. Der frühere Turner wurde jedoch schnell ein erfolgreicher Reiter, speziell im Springsport. Als Ausbilder war Dietrich Schulze später im renommierten Berliner Reitverein Deutschlandhalle tätig. 1987 heiratete er Madeleine Winter-Schulze, eine der erfolgreichsten deutschen Spring- und Dressurreiterinnen der 60er bis 80er Jahre. 1994, das Ehepaar hatte sich eigentlich dazu entschlossen, die eigenen Pferde aus dem Sport zurück zu ziehen, entstand auf Vermittlung des damaligen Bundestrainers der Springreiter, Herbert Meyer (Lilienthal), die Zusammenarbeit mit Ludger Beerbaum (Riesenbeck). In den folgenden Jahren unterstützte das Ehepaar durch den Ankauf und die Bereitstellung von Spitzenpferden auch Isabell Werth (Rheinberg), Marco Kutscher (Riesenbeck), Bettina Hoy (Gatecombe/Großbritannien) und Ina Saalbach-Müller (Löbnitz). Darüber hinaus wurden durch das Ehepaar zahlreiche Förderprojekte im Pferdesport sowie im karitativen Bereich unterstützt. Auch als Züchter war Dietrich Schulze hoch erfolgreich. So stammen unter anderem Quincey, der 2005 mit Marco Kutscher im Sattel in Warendorf das Bundeschampionat der sechsjährigen Springpferde gewann und der mit Philip Weishaupt (Riesenbeck) international erfolgreiche Cockney, aus seiner Zucht. Gleiches gilt für die mit Markus Beerbaum (Thedinghausen) erfolgreichen Springpferde Franziska und Graf. Der deutsche Pferdesport verliert mit Dietrich Schulze einen der großartigsten Mäzene und Freunde. *T.H.*

### **Sportler des Jahres: Zwei Mal Platz vier für deutsche Vielseitigkeitsreiter**

**Baden-Baden (fn-press). Bei den Wahlen zum "Sportler des Jahres" haben die deutschen Vielseitigkeitsreiter den Sprung in die Medaillentränge nur knapp verpasst. In der Mannschaftswertung landete die deutsche Goldmannschaft auf Platz vier, ebenso wie Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike (Nübbel), der in der Herrenkonkurrenz Rang vier belegte. Bei der Wahl zur "Sportlerin des Jahres" wurde Isabell Werth (Rheinberg) auf Platz sieben gewählt.**

Bereits seit 1947 wird die Wahl zum "Sportler des Jahres" ausgetragen. 1.350 Journalisten entschieden in diesem Jahr über Sieg und Platzierung. Mit 1.293 Stimmen wählten sie Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike auf Platz vier. Der Zahnarzt aus Nübbel musste damit lediglich Gewichtheber Matthias Steiner (3.665), Tischtennisspieler Timo Boll (2.383) und Triathlet Jan Frodono (1.647) den Vortritt lassen. Damit bleiben Hans Günter Winkler (1955 und 1956) sowie Fritz Thiedemann (1958) weiter die beiden einzigen Pferdesportler, die den Titel je für sich gewinnen konnten. In der Mannschaftswertung belegte das deutsche Vielseitigkeitsquintett, bestehend aus Hinrich Romeike, Andreas Dibowski (Egestorf), Ingrid Klimke (Münster), Frank Ostholt (Warendorf) und Peter Thomsen (Lindewitt), ebenfalls den vierten Platz. Mit 1.078 Punkten ließen die "glorreichen Fünf" nicht nur die deutsche Fußball-Nationalmannschaft (819, Platz sieben), sondern auch ihre Dressurkollegen von Hongkong hinter sich. Die deutsche Dressurmannschaft, die bei den Olympischen Spielen ebenfalls Gold holte, landete mit 803 Punkten auf Platz acht. Zur "Mannschaft des Jahres" wählten die Journalisten das deutsche Hockey-Nationalteam (3.381), auf Platz zwei landete die Fußballmannschaft aus Hoffenheim (2.467), der dritte Rang ging an die das Tischtennis-Nationalteam Männer (1.494). In der Damenwertung wurde die Schwimmerin Britta Steffen (3.683) vor der Fechterin Britta Heidemann (2.076) und Biathletin Magdalena Neuner (1.545) zur Sportlerin des Jahres gewählt. Isabell Werth belegte mit 627 Punkten Platz sieben. Darüber hinaus gelang Paralympics-Teilnehmerin Hannelore Brenner der Einzug in die Top 15. Sie landete mit 3.68 Punkten auf Platz 14.



### **Finanzminister Hartmut Möllring übergibt Broschüre Steuertipps**

**Hannover (Isb-niedersachsen). Hartmut Möllring hat dem LandesSportBund Niedersachsen (LSB) Freiemplare der Broschüre Steuertipps für Vereine übergeben. Der LSB wird diese den Geschäftsstellen der Sportbünde und Landesfachverbände für ihre Tätigkeit zur Verfügung stellen.**

Sportvereine finden die pdf-Datei zum Download auf der Homepage des LSB in der Rubrik Service für Mitglieder/Recht & Finanzen. Darüber hinaus liegen Exemplare in den Finanzämtern aus. „Die Landesregierung ist sehr froh darüber, dass sich so viele Menschen in Vereinen für ihre Mitmenschen engagieren. Die Broschüre soll ihnen helfen, die steuerlichen Vergünstigungen für Vereine zu nutzen“, sagte der Finanzminister. „Die Broschüre ist eine hervorragende Idee. Sie ist eine gute Arbeitshilfe für alle Vorstände und Mitglieder, da sie neben den wichtigsten steuerlichen Vorschriften auch einen umfangreichen Anlagenteil mit Abbildungen der entscheidenden Vordrucke sowie einer Mustersatzung enthält,“ lobte LSB-Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach.

### **Goldene Ehrennadel des LSB Niedersachsen für Theodor Tietge**

Gifhorn (psvhannover-aktuell). Für sein unermüdliches Engagement in über 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit wurde Theodor Tietge aus Calberlah von Dr. Hedda Sander (Vizepräsidentin des LSB Hannover) und Werner Riedel (Vorsitzender des Kreissportbundes Gifhorn) mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen ausgezeichnet. Seit 1991 ist Tietge Vorsitzender des Regionalverbandes Braunschweig Nord und dem Kreisverband für Pferdezüchtung und -prüfung Gifhorn. *rm/tp*

---

## **Dressur**

### **Vierter Platz für Kathleen Keller bei FEI Weltcup Kür für Junge Reiter**

Frankfurt (psvhannover-aktuell). Beim Vier-Sterne-Weltcup Turnier in Frankfurt vom 18. bis 21. Dezember 2008 kam Kathleen Keller mit Florestan in der FEI Weltcup Kür als beste deutsche Reiterin auf Rang vier. Es gewann der Niederländer Diederik von Silfhout mit Ruby. Hier die Ergebnisse im Überblick:

1. Diederik van Silfhout (NED) mit Ruby; 74,950
2. Anna Kasprzak (DEN) mit Blue Hors Future Cup; 73,550
3. Antoine Lion (FRA) mit Concerto; 71,050
4. Kathleen Keller (Harsefeld) mit Florestan; 69,450

Weitere Informationen unter [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

---

## **Springen**

### **Löwen Classics: Premiere des Hallen-Championats der Landesverbände naht**

**Braunschweig (psvhannover-aktuell). Titel, Ehre und Dotierungsrekord verspricht Länder-Spannung auf höchstem Niveau und eine Weiterentwicklung des regionalen Springsports in Deutschland: Die Premiere lässt nicht mehr lange auf sich warten - bei den internationalen Löwen Classics vom 12. bis 15. März 2009 wird in der Volkswagen Halle ein ganz besonderes Hallenchampionat entschieden und mit großer Spannung erwartet.**

Das erste Team-Championat der Landesverbände ist das Glanzlicht am Donnerstag. Das Konzept für diese Mannschafts-Prüfung auf hohem Niveau ist sorgsam und in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden in den Ländern und mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ausgetüftelt und abgestimmt worden und von Bayern bis Schleswig-Holstein dürfte in den kommenden Wochen das „Championatsfieber“ ausbrechen.



Mitte März gilt es, die Farben des eigenen Bundeslandes im Parcours zu vertreten. Team Power – in welches Bundesland gehen gleich drei „Zwei- Pferdeanhänger“? Das Team-Championat der Landesverbände in der Braunschweiger Volkswagen Halle ist eine sportliche Einladung an die Pferdesportverbände von Nord bis Süd und von Ost bis West. Jeder Landesverband hat das Recht eine Mannschaft mit drei Reitern zu nominieren, die in Braunschweig in einer Springprüfung der Kl. S\* mit zwei verschiedenen Umläufen an den Start gehen. Den zweiten Umlauf erreichen die zehn besten Mannschaften der ersten Runde. Dotiert ist das Hallen-Championat der Landesverbände mit 4000 Euro und einem wertvollen Sonderpreis – jedes Teammitglied der siegreichen Championatsmannschaft darf einen nagelneuen Zwei-Pferde-Anhänger mit nach Hause nehmen im Gesamtwert von 15.000 Euro.

Damit nicht genug, gehen die Resultate dieses Nationenpreises auf Länderebene auch in eine Einzelwertung ein. Diese Einzelwertung ist ein zusätzliches Plus der Löwen Classics 2009 und ist ebenfalls mit 2000 Euro dotiert. Test the Best – Deutschland-Cup – es geht um 27.500 Euro Preisgeld in der Einzelentscheidung. Die Bühne ist bereit: Der Deutschland-Cup bringt die Landesmeister und –Meisterinnen im Springen in Braunschweigs Volkswagen Halle. Der Cup ist die logische Ergänzung zum Hallen-Championat der Landesverbände, stellt es doch die besten Springreiter auf Landesebene in den Mittelpunkt. In zwei schweren Springprüfungen wird der Cup entschieden. Bereits am Donnerstag wird zwischen den beiden Umläufen des Hallen-Championats die erste Wertung des Deutschland-Cup geritten. Und die hat es durchaus in sich, denn es geht um eine Springprüfung Kl. S\*\*. Die zweite Wertung wird sogar im Rang eines Großen Preises, als Springen Kl. S\*\*\* mit Stechen am Freitag ausgetragen. Damit bekommt der Springsport erstmals einen Wettkampf, den man mit Fug und Recht als Meisterschaft der Meister bezeichnen kann und der im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit steht. Qualifiziert sind schon jetzt die Titelträger 2008 aus ganz Deutschland, zusätzlich erhält jeder Landesverband einen weiteren Startplatz. Dieser wird vom jeweiligen Landestrainer in Abstimmung mit dem Veranstalter besetzt. Nie zuvor gab es ein vergleichbares Angebot. Allein die erste Wertung ist bereits mit 7.500 Euro dotiert, im Finale geht es dann gar um 20.000 Euro Preisgeld! Schon jetzt dürfen sich 16 Kandidaten auf Braunschweigs Löwen Classics 2009 freuen, denn sie haben das Ticket für den Deutschland-Cup bereits „in der Tasche“:

Stefan <u>Böse</u> (RFV Schorfheide)	Berlin-Brandenburg
Yvonne <u>Dude</u> und Marcus <u>Brose</u> (Hamburg)	Schleswig-Holstein/ Hamburg
Hilmar <u>Meyer</u> (Verden)	Hannover
Thomas <u>Kleis</u> (Gadebusch)	Mecklenburg-Vorpommern
Hans-Günther <u>Goskowitz</u> (Würselen)	Rheinland
Julia <u>Gorski</u> (RV Alf-Marl)	Westfalen
Frank <u>Andreas</u> (RV Dudweiler-Sulzbachtal)	Saarland
Philipp <u>Schober</u> (Rothenburg)	Sachsen
Stephan <u>Lerche</u> (RVFG Gieseritz)	Sachsen-Anhalt
Patrick <u>Afflerbach</u> (RV Königsbrunn)	Bayern
Jörne <u>Sprehe</u> (Fürth)	Bayern
Frank <u>Martin</u> (RV Weser)	Bremen
Heinz <u>Eufinger jun.</u> (RFV Elz)	Hessen
Stefan <u>Abt</u> (Dockendorfer RC)	Rheinland-Pfalz)
Joachim <u>Heyer</u> (Cloppenburg)	Weser-Ems

Mehr Informationen zu den Braunschweiger Löwen Classics, die vom 12. bis 15. März 2009 in der Volkswagen Halle Braunschweig stattfinden, gibt es im Internet unter <http://www.loewenclassics.com>



### **Team-Bronze bei FEI World Children Challenge für Finja Bormann**

**Bogota (psvhannover-aktuell). Eine Bronzemedaille im Teamwettbewerb, ein dreizehnter Platz im Einzelfinale, neue Freunde und viele bunte Eindrücke aus einem fremden Land brachte Finja Bormann vom Reit- und Fahrverein Harsum von der FEI World Children Challenge, der Kinder-Weltmeisterschaft der Springreiter, in Bogota in Kolumbien mit nach Hause.**

Mit der ihr zugelosten Stute Raffaella kam Finja gut zurecht. Zwei Kolumbianer und ein Reiter aus Guatemala gehörten zu ihrer Mannschaft, die für die Teamwertung ausgelost wurde. Nach einem Tag dressurmäßiger Arbeit und einem gelungenen Warm-Up- Springen lief auch die erste Qualifikation bei bestem Wetter ganz nach Plan: ein Nullfehlertritt bedeutete die höchste Punktzahl wie auch bei allen anderen insgesamt zehn fehlerfreien Ritten von insgesamt 32 Startern. Die Mannschaftskollegen aus Kolumbien blieben ebenfalls fehlerfrei. Aufgrund von starken gewitterartigen Regenfällen fand die zweite Qualifikation in der Reithalle statt. Im Parcours mit Sprüngen bis 1,25 Meter gab es wieder 15 fehlerfreie Ritte. Finja Bormann kam mit einem Abwurf auf Rang 17 und qualifizierte sich damit als zehnte und damit beste Europäerin für das Finale. Im Teamwettbewerb schied der Guatemalaer leider aus, aber die beiden Kolumbianer blieben fehlerfrei. So erreichte die Mannschaft mit vier Fehlerpunkten die Bronzemedaille. Wegen des wechselhaften Wetters in Bogota fand auch das Finale in der Halle statt. Im technisch sehr anspruchsvollen Parcours gab es nur drei fehlerfreie Runden. Drei Abwürfe für Finja bedeuteten am Ende Rang dreizehn. Gewonnen hat die Britin Chloe Aston vor der Südafrikanerin Shannon Smith und der Kolumbianerin Ariasa Herrera. Gerne würde sich Finja sich auch 2009 und 2010 für die Kinder- Weltmeisterschaften in Bogota als qualifizieren. Da sie erst zwölf Jahre ist, hat sie die Möglichkeit noch zweimal bei den Kinder- Weltmeisterschaft für 12- bis 14Jährige zu starten. *cd/tp*

---

### **Fahren**

#### **Jugend an die Leinen: Florian Grober und Nils Kneifel im Finale des BCCG-Cup erfolgreich**

**Berlin (psvhannover-aktuell). 2008 gab es erstmals mit dem BCCG Cup für Kinder und Jugendliche eine überregionale Fahrsporthserie der Kl. A (Pony- und Pferde-Zweispänner). Zehn Jugendfahrersportteams hatten sich für das Finale im Rahmen der Berliner Pferdemesse Hippologica vom 12. bis 14. Dezember qualifiziert und durften vor großem Publikum starten.**

Die 16-jährige Sherin Macke (PSV Weser-Ems) war die strahlende Siegerin des BCCG Cups 2008 bei den Ponys. In spannenden Finale der besten drei Fahrer des ersten Durchgangs setzte sie sich äußerst knapp gegen den 14-jährigen Florian Grober (PSV Hannover) mit seinen Classic Ponies aus eigener Zucht durch. Genau wie der drittplatzierte Sven Böcking (Hessen) profitierte er von einer klug gewählten kurzen Linienführung insbesondere in den festen Elementen. Hier wurden durch geschickte Fahrweisen die Nachteile der deutlich kleineren Ponyrassen ausgeglichen.

Nils Kneifel (PSV Hannover) fuhr die absolut schnellste Zeit. Aber durch etwas zuviel Motivation leistete er sich vier Abwürfe und hatte somit keine Chance auf eine ganz vordere Platzierung (fünfter Platz). Marco Freund (Neu Isenburg) kam auf Platz vier mit den Ponys des Mannschaftsweltmeisters Steffen Brauchle. Die Umstellung von seinen gewohnten Shettys zu diesen Sportponies war doch nicht so einfach für den mit zwölf Jahren jüngsten Teilnehmer. Die Siegerin gewann ein Zweispänner-Geschirr.

Bei den Pferden setzte sich die Favoritin Jessica Wächter (Hessen) durch. Sie hatte schon die Einlaufprüfung für sich entschieden und fuhr in beiden Durchgängen jeweils Bestzeit. Auch sie erhielt als Siegerpreis ein Zweispänner Geschirr überreicht. Mit Sven Kunkel (Hessen) kam ein Vereinkamerad von ihr auf Platz zwei. Mit seinen Friesen konnte er mit der Antrittsschnelligkeit der von Jessica Wächter gefahrenen beiden Braunen nicht ganz mithalten. Dritter wurde Hendrik Vahle (Weser-Ems). Ralf Steppat von der British Chamber of Commerce Germany (BCCG) zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Nachwuchsfahrer. Insgesamt 41 Pony-Zweispänner und elf Pferde-Zweispänner haben an den Qualifikationsturnieren teilgenommen.

[www.kutschenwelt.de/tp](http://www.kutschenwelt.de/tp) Ergebnisse unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) (aktuell)



### **Fahrtreffen des PSV Hannover in Isernhagen-Altwarmbüchen am 13. Februar 2009**

Hannover (psvhannover-aktuell). Achtung Fahrer und Fahrsporthinteressierte: Zusammen mit dem Pferdesportverband der Region Hannover lädt der Pferdesportverband Hannover alle Fahrer und Fahrsporthinteressierten im Anschluss an das Kadertreffen zum alljährlichen Fahrtreffen ein. Am 13. Februar 2009 (19 Uhr) geht es im Hotel Hennies (Hannoversche Straße 40, 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen) in zwei Fachvorträgen um das Thema Ausrüstung. Über Gebisse und ihre Wirkung referiert ein Vertreter der Firma Sprenger, über Ausrüstung von Pferd und Wagen gemäß LPO hält Karin Schwarzl einen interessanten Vortrag. Der PSV Hannover freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme vieler Fahrer, Beifahrer und Fahrsporthinteressierter. Anmeldungen bitte an: PSV Hannover, E-Mail: [info@psvhan.de](mailto:info@psvhan.de) oder Tel.: 0511- 325 768. *tp*

---

### **Weitere Meldungen**

#### **VER-Dinale: 34. Hallenreitturnier Verden (CDN/CSN) vom 8. bis 11. Januar 2009 in der Niedersachshalle Verden**

**Verden (psvhannover-aktuell). Das noch junge Pferdesportjahr 2009 startet in Niedersachsen gleich am zweiten Januarwochenende sportlich richtig durch mit der VER-Dinale in der Verdener Niedersachshalle. Etwa 200 Reiter haben mit etwa 450 Pferden ihre Nennungen zu dem mit 19 Prüfungen ausgeschriebenen Dressur- und Springturnier abgegeben.**

Bedingt durch Änderungen im Online-Nennungsverfahren (NeOn) werden noch weitere Teilnehmer aus dem In- und Ausland auf dem Wege der Nachnennung erwartet. Für hochkarätige Auftritte im Dressurviereck sorgen u.a.:

Heike Kemmer, Jochen Vetters, Holga Finken, Karin Rehbein, Kristina Sprehe, Sausanna Bordone (ITA) und Emma Hindle. Und im Springparcours haben fest zugesagt: Franke Sloothaak, Meredith Michaels-Beerbaum, Markus Beerbaum, Gilbert Böckmann, Inga Czwalina und Jörg Kreutzmann.

Schon mal vormerken sollten sich alle Pferdesportinteressierten die Verdener Höhepunkte: Dressur Grand Prix\*\*\*, Großer Concordia Preis Springprüfung Klasse S\*\*\*, Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter (Bioranch Absorbine-Trophy (FN) und die Große Hengstpräsentation des Landgestütes Celle. *gs/tp*